

[5491.] **Leipziger Bücher-Auction.**

Zu der in den Herbstmonaten von mir abzuhaltenden Auction nehme ich noch im Laufe des Juli größere und kleinere Sammlungen von Büchern, Musikalien, Kunstfachen und Autographen, so wie ganze hinterlassene Bibliotheken an und bitte, Verzeichnisse oder Anmeldungen so bald als möglich an mich einzusenden.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

[5492.] Wir bitten um schleunigste Uebersendung von 3 Katalogen neu erschienener, im Preise herabgesetzter Bücher, Auktionskatalogen etc. durch Herrn C. E. Frißche in Leipzig.

Berlin, Juni 1852.

S. Calvary & Comp.

[5493.] Die Literarische Anstalt (J. Greven) in Köln bittet um gütige Zusendung von Placaten, neuere und neueste, in 2 Exemplaren.

[5494.] Als nachhaltig wirksames Anzeigemittel für populäre Literatur empfehle ich die im September d. J. in meinem Verlage pro 1853 in Octavformat erscheinenden Kalender: **Der Bote, Volkskalender für alle Stände.** Auflage 18,000.

**Allgemeiner Hauskalender für alle Stände** Auflage 22,000.

Ich berechne die durchlaufende Zeile in Petit oder deren Raum in jedem dieser Kalender mit 5 S., und bitte ich mir Anzeigen bis spätestens Ende Juli einzusenden, da ich nur bis dahin die Aufnahme garantiren kann.

Den Verlegern von Kalendern zeige ich zugleich an, daß ich Change-Inserate acceptire u. gefällige Offerten umgehend erwarte.

Glogau, den 9. Juni 1852.

Achtungsvoll und ergebenst

Carl Flemming's Verlag.

[5495.] **Den Herren Verlegern zur Nachricht.**

Bei Absendung meiner letzten Remittenden-Ballen, die bereits am 28. März und 7. April

hier weg gingen, beging leider einer meiner Gehilfen das Versehen, die Prämien zur Silber-Prämienbibliothek bei Carl Schulte in Berlin nicht speciell zu declariren.

Die Ballen wurden in Folge dessen angehalten und liegen noch heute auf der Grenzstation Bodenbach. Nachdem mir vor circa 8 Tagen die Anzeige davon zugetommen, habe ich sogleich die nöthigen Schritte zur Freilassung der Ballen gethan, und habe Hoffnung, daß dieselben binnen Kurzem in Leipzig sein werden.

Indem ich dies den geehrten Herren Verlegern zur Kenntniß bringe und wegen der Verzögerung nur noch für kurze Zeit um Geduld bitte, zeichne

mit aller Achtung

Troppau, 19. Juni 1852.

Otto Schüler.

[5496.] Die Anzeigen u. Subscriptionlisten zu **Steffens' Volks-Kalender für 1853**

sind versendet. Ich bitte die resp. Handlungen, welche selbige nicht empfangen oder Mehrbedarf haben, gef. zu verlangen.

Inserate populärer Schriften, welche hier gewiß sicherer als irgendwo von Erfolg sind, erbitte ich bis Mitte Juli.

M. Simion in Berlin.

[5497.] Allen den Buchhandlungen, welche Inserate zum Volks-Schulfreund einsendeten, diene zur Nachricht, daß ich des im Preussischen Staate eingeführten Zeitungs-Steuer-Stempels wegen, keine Annoncen mehr annehme.

Königsberg, den 15. Juni 1852.

J. H. von, Verlags-Buchhandlung.

[5498.] **Gesuch.**

Zu einer in meinem Verlage erscheinenden Schrift, in Schillerformat, suche ich ein Bildniß Luther's nach Lucas Kranach. Wer eine Platte, beziehungsweise einen Stein desselben, oder auch ein Quantum Abdrücke zu vergeben hat, beliebe mir seine Anträge zu machen.

Dillenburg, 18 Juni 1852.

H. Jacobi

(Pagenstecher'sche Buchhandlung.)

**Uebersicht des Inhalts.**

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Königl. Preussisches Gesetz über das Postwesen. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Die Existenzfrage des preussischen Buchhandlers. — Das Gesetz über den Postzwang. — Die Stempelsteuer von politischen und Anzeige-Blättern in Preußen. — Auf nach . . . ! — Neues französisches Gesetz zum Schutze gegen Nachdruck. — Declaration zu Glogau etc. bei deren Einsendung nach Leipzig, von Orten außerhalb des Zollvereins. — Todesfall. — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 5427-5498. — Leipziger Börse am 23. Juni 1852.

Abler 5478.	Grote in A. 5448.	Lindow 5458.	Schellenberg 5440.
Alfthan 5428.	Hartleben 5444.	Mähly-Samy 5438.	Schneider & Co. 5431.
Anonyme 5433. 5434. 5460.	Hartung 5490. 5491.	Meißner & Sch. 5441.	Schnurhase 5483.
5485. 5486. 5488. 5489.	Herz 5484.	Meyer & J. 5443.	Schulbuchhdlg. in Br. 5474.
Anstalt, liter. in G. 5493.	Hirt 5481.	Nürnberg 5473.	Schüler 5495.
Ashendorff 5456.	Hölscher 5466.	Paternelli 5430.	Simion 5496.
Bon 5497.	Jacobi 5498.	Rauch, C. 5437.	Spamer 5457.
Breitkopf & H. 5445.	Jasper & H. 5479.	Reißner in G. 5469.	Starqardt 5435.
Buchhdlg., akadem. 5487.	Institut, liter. 5449.	Renquist & S. 5429.	Tendler & Co. in B. 5447.
Büchting 5439.	Kabus 5464. 5482.	Ricker 5471.	Thimm 5450.
Calvary & Co. 5492.	Keil 5451.	Riechel'sche B. 5446.	Zwietmeyer 5452.
Cerust & R. 5436.	Kern in Br. 5432.	v. Rohden 5475.	Villaret 5472.
Flemming's B. 5494.	Kießling & Co. 5453.	Salomon 5463.	Weidle 5455.
Frand in P. 5468.	Kirchheim & Sch. 5454.	Samter 5442.	Weller in B. 5459.
Frißche, Herm. 5461.	Leibrod 5480.	Schäfer in M. 5465.	Westermann & Co. in N. 5427. 5477.
Gottschald 5467.	Liesching & Co. 5462.	Scheible 5470.	
Grau in S. 5476.			

**Leipziger Börse am 23. Juni 1852.**

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142 1/2 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/4 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 R. Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	100
Bremen pr. 100 R. Lsdr. à 5 R.	k. S. — 2 Mt. —	110 1/2
Breslau pr. 100 R. Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 1/2
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. — 2 Mt. —	56 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 152 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. 6,25 1/4	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 81 1/2 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	86 1/2
Augustd'or à 5 R. à 1/33 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 R. idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 R. nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d°.	—	11
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 1/2 17
Holländ. Duc. à 3 R. . . . . auf 100	—	7
Kaiserl. d° d° . . . . . „ d°	—	7
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°	—	6 1/2
Passir d° d° à 65 As „ d°	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden . . . „ d°	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d°	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Colln. . . . .	—	—
Silber „ d° d° . . . . .	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% } von 1000 und 500 R. . . . .	—	91
} kleinere . . . . .	—	—
— d° — von 500 R. à 4% . . . . .	—	101 1/2
— d° — von 500 u. 200 R. à 4 1/2% . . . . .	104	—
— d° — } von 500 u. 200 R. à 5% . . . . .	—	—
} kleinere . . . . .	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2% } von 1000 und 500 R. . . . .	—	93 1/2
} kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 R.	—	91
d° d° Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 R. . . . .	—	101 1/2
Prior. Obl. d. ehem. Chemn. Riesaer EBC. à 10 R. à 4% . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% } von 1000 und 500 R. . . . .	—	96
} kleinere . . . . .	—	—
d° d° d° à 4% . . . . .	—	101 1/2
d° d° d° à 4 1/2% . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 600 R. . . . .	—	94
} v. 100 u. 25 R. . . . .	—	—
} v. 500 R. . . . .	—	102 1/2
d° à 4% } v. 100 u. 25 R. . . . .	—	—
d° lausitzer d° à 3 R. . . . .	—	88
d° d° d° à 3 1/2% . . . . .	—	96 1/2
d° d° d° à 4% . . . . .	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% . . . . .	—	110 1/2
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2% . . . . .	—	90 1/2
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% } von 1000 und 500 R. . . . .	—	—
} kleinere . . . . .	—	—
d° Staats Schuld-Scheine à 3 1/2% . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2% . . . . .	—	—
d° d° d° à 5% . . . . .	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d° à 250 R. pr. 100 . . . . .	—	189
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 R. pr. 100 . . . . .	—	174 1/2
Löbau-Zittauer d° à 100 R. pr. 100 . . . . .	27	—
Berlin-Anhalt d° à 200 R. pr. 100 . . . . .	—	131 1/2
Magdeb.-Leipz. d° à 100 R. pr. 100 . . . . .	—	280
Thüringische d° à 100 R. pr. 100 . . . . .	—	88 1/2

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: P. Kirchner.

in Leipzig.

